

**NUR ZUR VERWENDUNG IM WETTBEWERB. DER TEXT DARF NICHT GEÜBT WERDEN!**

**Für zeilengleiches Abschreiben: Schriftart Courier New, 12 Punkt, links und rechts jeweils 2,5 cm Rand (62 Zeichen pro Zeile).**

Als sie in meine Klasse kam, merkte ich sofort, dass mit ihr 63  
etwas nicht stimmte. Sie hieß Rachel und hatte strahlend blaue 128  
Augen. Ihre Augen hatten jedoch etwas Merkwürdiges an sich. 192  
Jedes Mal, wenn die Lehrerin Rachel ansprach, schienen sich 256  
ihre Augen Hilfe suchend umzusehen. Aber nur die Augen 315  
  
bewegten sich. Nach der Schule sah ich, wie Rachel allein 376  
raschen Schrittes nach Hause ging. Ich dachte mir nichts, als 441  
ich sah, dass sie den selben Schulweg nahm wie ich. Ich 499  
beschloss, es ihr in der neuen Umgebung etwas leichter zu 558  
machen und rief ihren Namen. Sie schien mich nicht gehört zu 621  
  
haben, deshalb rannte ich los um sie einzuholen. Keuchend 680  
rannte ich hinter ihr her aber sie schien mich nicht zu 736  
bemerken. Als ich schließlich neben ihr stand, erschrak sie 797  
sichtlich. Ich versuchte sie zu beruhigen, doch das war nicht 860  
einfach, denn sie schien mich nicht richtig zu hören. Als 919  
  
Rachel sich dann doch beruhigt hatte, fing ich an mit ihr zu 981  
reden. Sie schaute mich die ganze Zeit an, als ob sie nichts 1044  
hören könnte, wenn sie sich wegrehen würde. Ich fand das 1103  
schon seltsam aber behielt das für mich. Es war bestimmt nicht 1167  
einfach für sie auf einer neuen Schule. Ich kannte diese 1226  
  
Situation, denn ich war selbst erst vor einem Jahr hierher 1287  
gezogen. Rachel war offensichtlich sehr froh, dass sich jemand 1351  
um sie kümmerte, schien aber gleichzeitig Angst zu haben etwas 1415  
falsch zu machen. Von dem Tag an ging ich mit Rachel zusammen 1480  
zur Schule, quatschte mit ihr in den Pausen und traf mich auch 1545  
  
manchmal mit ihr im Park. Eines Tages bekamen wir einen neuen 1610  
Lehrer. Wir waren nicht sehr begeistert. Rachel hatte in die 1674  
Klasse Anschluss gefunden und schien sehr glücklich zu sein, 1737  
doch nachdem der neue Lehrer seine erste Stunde in unserer 1798  
Klasse hinter sich hatte, war ihre Fröhlichkeit wie 1852

weggeblasen. Den Rest des Tages war Rachel ungewöhnlich still 1918  
und schien nachzudenken. Worüber nur? Ich wusste es nicht. Am 1984  
Nachmittag kam sie bei mir vorbei und bat mich mit zu ihr zu 2046  
kommen. Meine Eltern erlaubten es mir und zusammen gingen wir 2110  
zu Rachel. Sie stellte mich ihren Eltern vor die sehr erfreut 2175  
zu sein schienen und einen netten Eindruck auf mich machten. 2237  
Rachel wollte mir etwas zeigen und ging zu einem keinem Fluss 2301  
in der Nähe des Hauses. An dem Fluss stand eine gewaltige 2363  
Eiche, in deren Krone eine riesige Baumhütte stand. Rachel 2426  
kletterte hinauf und bedeutete mir, ihr zu folgen. Als ich in 2489  
der Baumhütte saß, fühlte ich mich wie in einem Schloss. Die 2553  
Hütte war perfekt ausgebaut mit allen Extras, die man sich nur 2618  
vorstellen konnte. Sie holte ein Buch hervor und schrieb etwas 2683  
hinein, doch ich konnte nicht erkennen, was. Später erklärte 2745  
sie mir, dass sie immer, wenn sie in der Baumhütte saß, das 2806  
Datum und ein paar Gedanken aufschrieb. Sie sagte mir, dass 2869  
ich das auch tun sollte, wenn ich hier oben sein würde. Am 2929  
nächsten Tag leistete sich der neue Lehrer etwas 2980  
Unverschämtes. Er setzte Rachel nach ganz hinten und fragte 3043  
sie alle fünf Minuten, was gesagt worden wäre. Rachel konnte 3106  
aber leider nie antworten und bekam als Stundennote eine 3164  
Sechs. Rachel war hinterher so mit den Nerven fertig, dass sie 3230  
noch vor Schulschluss nach Hause rannte. Nach der Schule ging 3296  
ich zu ihren Eltern, doch die wussten nicht, wo Rachel sein 3358  
könnte. Da fiel mir das Baumhaus ein und ich lief zum Fluss. 3422  
Im Baumhaus war sie aber auch nicht, und ich wusste nicht 3482  
mehr, wo ich noch suchen sollte. Ich erinnerte mich an das 3542  
Buch im Baumhaus, holte es hervor und fing an zu lesen. Ich 3605  
hoffte irgendeinen Hinweis auf ein anderes Versteck zu finden. 3670  
Ich hatte Glück und stieß auf eine Bemerkung über eine Höhle 3735  
in einem Baum. Ich war jedoch zu neugierig geworden und las 3797  
weiter. Dabei las ich zufällig die Sätze "Heute bin ich in 3860  
eine neue Schule gekommen. Ich hatte furchtbare Angst. Zum 3923  
Glück hat mich die Lehrerin, die sehr nett ist, ganz nach 3983  
vorne gesetzt, sodass ich mich immer umdrehen und den 4037

Mitschülern die Sätze von den Lippen lesen kann." Erst konnte 4104  
ich mir nicht vorstellen, warum Rachel jemandem von den 4161  
Lippen ablesen sollte, doch dann erinnerte ich mich daran, 4221  
dass sie einem immer ins Gesicht schaute, wenn man redete. 4281  
Deshalb also konnte sie dem neuen Lehrer keine Antwort geben. 4346

Sie konnte niemandem vom Gesicht ablesen, was er sagte. 4404  
Rachel war taub! Ich war geschockt. Ich kannte Rachel schon 4469  
seit Längerem, und mir war nie aufgefallen, dass sie mich 4528  
nicht hören konnte. Ich blätterte zurück zu der Seite, wo die 4592  
Beschreibung der Höhle stand und machte mich auf die Suche. 4655

Ich fand Rachel an der Quelle des Flusses, wo die Höhle hinter 4723  
einem kleinem Wasserfall versteckt lag. Rachel und ich 4780  
sprachen lange über die Schule, wobei ich aufpasste, dass sie 4843  
immer mein Gesicht sehen konnte. Ich gewöhnte mich daran, dass 4908  
Rachel taub war, und fand es gar nicht mal so schlimm. Wie ich 4973

jedoch erfuhr, wussten weder die Eltern noch die Lehrer davon. 5038  
Rachel war völlig gesund gewesen, bis ihr jemand mal eine 5097  
geknallt hatte. Daraufhin hörte sie immer schlechter, hatte 5158  
jedoch Angst zu Hause etwas davon zu erzählen. Schließlich 5220  
wurde sie ganz taub. Aus Angst, niemanden mehr hören zu 5278

können, übte sie das Lippenlesen, bis sie darin so gut war, 5339  
dass sie weiterhin auf eine normale Schule gehen konnte. Ich 5402  
schwor Rachel nie jemanden etwas davon zu sagen und habe mein 5465  
Wort bis heute, wo ich diese Geschichte erzähle, gehalten. 5526  
Wenn man mich fragt, warum ich es heute breche, so antworte 5587

ich, dass ich Rachel vorher gefragt habe. Sie ist heute in 5648  
einem Institut für taube Kinder und versucht ihnen zu helfen, 5712  
wie es in ihrer Macht steht. Ihre Lebensgeschichte soll ein 5775  
Symbol dafür sein, was man erreichen kann, wenn man nur an 5835  
sich glaubt. 5848

Autorin: Angela Thyßen